



Sportschützen Giswil - Cupschiessen 2025 **Heinz Kiser holt seinen zweiten Cupsieg**

Mit einer Beteiligung von 20 Schützinnen und Schützen starteten die Sportschützen Giswil mit dem Cupschiessen in die neue Saison. Das Teilnehmerfeld setzte sich aus 13 Lizenzierten und 7 Nichtlizenzierten zusammen, wovon erfreulicherweise 8 Juniorinnen und Junioren aus der eigenen Nachwuchsabteilung stammen.

Die Akteure schiessen pro Runde jeweils 5 Probeschüsse und zehn Einzelschüsse auf die Scheibe A10 in Dezimalwertung. In jeder Runde werden der Gegner sowie die Scheibenzuteilung und Ablösung ausgelost.

In der 1. Runde erwischten Volker Schwarz (101.2) und Patrick Vanini (100.7) mit einer Punktzahl über 100 den besten Wettkampfstart. Nur im Halbfinal wurden nochmals Resultate von über 100 Punkten erzielt, was auf die schwierigen Lichtverhältnisse und den leichten Wind zurückzuführen ist.

Für die 2. Runde qualifizierten sich die zehn Sieger aus der 1. Runde direkt sowie sechs Verlierer mit dem höchsten Resultat. Sieben Sieger erzielten in dieser Runde über 95 Punkte, wobei sich auch drei Verliererinnen aus dem Nachwuchs mit sehr guten 95 Punkten geschlagen geben mussten. Zu diesen Verliererinnen zählten Olivia Kiser mit 96.4 Punkten gegen Volker Schwarz mit 97.0 Punkten, Leonie Britschgi mit 96.3 Punkten gegen Heinz Kiser mit 99.4 Punkten und Iris Abächerli mit 95.8 Punkten gegen Peter Britschgi mit 98.5 Punkten.

Im Viertelfinal konnte sich in der Junioren-Paarung Patrick Vanini hauchdünn mit nur 0.3 Punkten gegen Jerome Berchtold mit 98.5 Punkten durchsetzen. Die andere Juniorin Miriam Ming erzielte 99.2 Punkte und holte gegen Volker Schwarz mit 92.7 Punkten einen klaren Sieg. Die beiden Vorstandsmitglieder Otto Röthlin und Pius Berchtold mussten sich von Heinz Kiser mit 99.2 Punkten und Peter Britschgi mit 98.8 Punkten geschlagen geben.

Somit bestritten die beiden Lizenzierten Junior Patrick Vanini und Heinz Kiser sowie die beiden Nichtlizenzierten Juniorin Miriam Ming und Peter Britschgi die Halbfinalpaarungen. Heinz Kiser siegte mit 101.8 Punkten und einem Vorsprung von 0.8 Punkten. Im anderen Halbfinal setzte sich Miriam Ming mit dem Tageshöchstresultat von 102.1 Punkten mit einem Vorsprung von 2.1 Punkten durch.

Somit standen sich im Final bei kommandiertem Feuer die Nachwuchsschützin Miriam Ming dem Routinier Heinz Kiser gegenüber. Heinz Kiser erwischte einen guten Start und lag nach dem 3. Schuss knapp mit 0.7 Punkten in Führung. Auch nach dem 5., 7. und 9. Schuss behielt Heinz seinen Vorsprung. Mit einer 10.0 beim letzten Schuss konnte der Routinier diesen Vorsprung bis zum Schluss behaupten. Mit 97.5 gegenüber 95.9 Punkten entschied Heinz diesen spannenden Final zu seinen Gunsten. Miriam musste sich bei ihrer ersten Teilnahme am Cupschiessen somit erst im Final geschlagen geben.

Der letztjährige Dritte Heinz Kiser feierte nach 2009 seinen zweiten Cupsieg und darf den Wanderpreis für ein Jahr nach Hause nehmen.